

Planungswerkstatt

Wege und Weiden in der Hönower Weiherkette



Wann?

Di 24. Januar 2017
17:30-20:00 Uhr

Wo?

Haus am Beerenpfuhl
Tangermünder Straße 30
12627 Berlin

Foto: Naturschutzstation Malchow e.V.

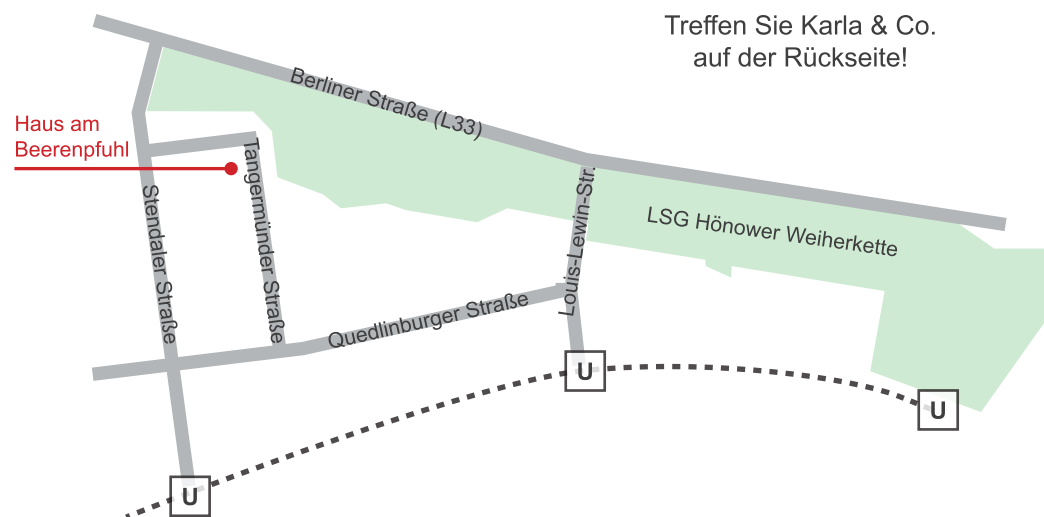
In naher Zukunft sollen einige Flächen des Landschaftsschutzgebiets Hönower Weiherkette das ganze Jahr hindurch von einer kleinen Herde eindrucksvoller Hochlandrinder beweidet werden. Die natürlichen Rasenmäher sind eine kostengünstige Alternative zur herkömmlichen Grünflächenpflege und sollen dabei helfen, einen besonderen Ort für die Natur im Bezirk Marzahn-Hellersdorf zu schaffen.

Für die Beweidung muss ein Teil der Flächen des Landschaftsschutzgebietes eingezäunt werden, damit die Hochlandrinder auf ihrer Weide bleiben. Nachdem eine Fläche abgegrast wurde, können die Tiere auf die nächste Fläche umziehen und die Gatter werden geöffnet. So können alle Weideflächen, die gerade nicht beweidet werden, jederzeit von Menschen betreten werden.

Bei diesem Vorhaben in Ihrer Nachbarschaft möchten wir Ihre Hinweise in die Planung aufnehmen. Neben dem Thema Beweidung sollen auch Ideen für Spielmöglichkeiten in der Natur sowie für die sinkenden Wasserspiegel der Weiher gefunden werden. Um die zukünftige Entwicklung unserer Hönower Weiherkette gemeinsam zu gestalten, laden wir Sie herzlich zur ersten Planungswerkstatt am 24. Januar 2017 ein!



Treffen Sie Karla & Co.
auf der Rückseite!

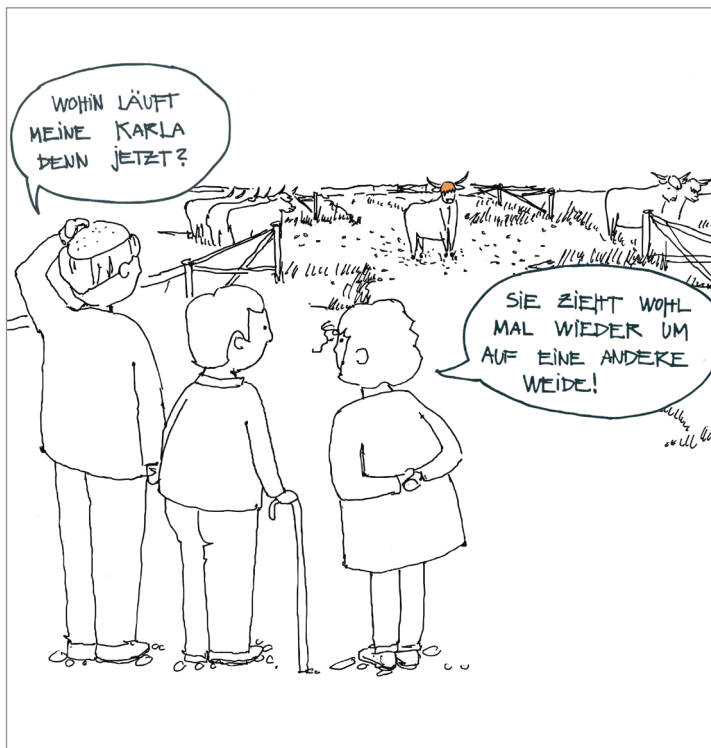
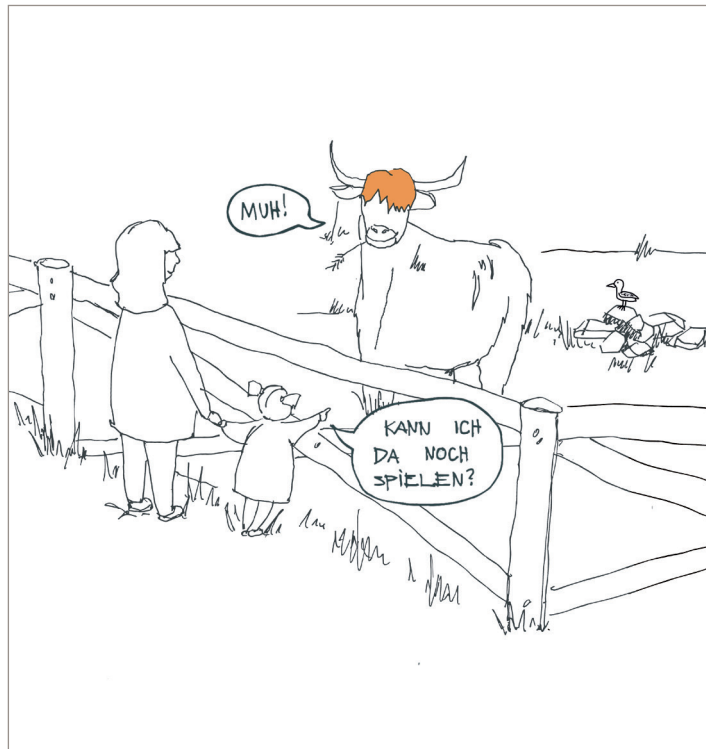


FUGMANN | JANOTTA | PARTNER

Landschaftsarchitekten und Landschaftsplaner bda

Im Auftrag des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, Abt. Wirtschaft, Straßen
und Grünflächen, Umwelt- und Naturschutzamt





MEINE FREUNDE UND ICH WÜRDEN GERNE BALD IN DIE HÖNOWER WEIHERKETTE UMZIEHEN UND BEI DER PFLEGE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES HELFEN.

UM ZU ERFAHREN,

- WELCHE BEREICHE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES VON DEN MENSCHEN GERNE GENUTZT WERDEN,
- WELCHE WEGE UND FREIFLÄCHEN WIR NICHT ODER NUR KURZE ZEIT IM JAHR ABWEIDEN DÜRFEN,
- AUF WELCHE NUTZUNGEN DER ANWOHNER WIR BESONDERS RÜCKSICHT NEHMEN MÜSSEN UND
- WIE WIR SONST NOCH BEI DER GRÜNFLÄCHENPFLEGE MITHELFFEN KÖNNEN,

KOMMT EINFACH VORBEI.